



S T A D T  
O B E R  
W A R T

Folge 145 - März/April 2025

Amtliche Mitteilung - zugestellt durch Post.at

# OBERWART *aktiv*



Bild generiert mit DALL-E von OpenAI

## KAMPF GEGEN DEN DARMKREBS

Die kostenlose Aktion zur Darmkrebsvorsorge startet. Bürger ab 40 sind aufgerufen, mitzumachen.

Seite 5

## NEUE SAMMELSTELLE FÜR ABFÄLLE

Beim UDB hat der neue Ressourcenpark eröffnet. Hier kann man zahlreiche Wertstoffe entsorgen.

Seite 6

## AUF ZUM MAIMARSCH AM 1. MAI UM 8 UHR

Eine schöne Tradition, wenn Stadtkapelle und Florianis mit Bürgern durch die Stadt marschieren.

Seite 14

## EIN ÜBERBLICK FÜR IHRE GESUNDHEIT

In dieser Ausgabe finden Sie den Gesundheitsfolder 2025 als Beilage zum Herausnehmen.

Heftmitte

# Schnupper-Klimaticket steht auch im Jahr 2025 zur Verfügung

Die Stadtgemeinde Oberwart stellt seit 2024 zwei Schnupper-Klimatickets für die Bürgerinnen und Bürger zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung. Diese Aktion wird 2025 verlängert. Die Initiative ermöglicht es den Einwohnerinnen und Einwohnern von Oberwart sowie St. Martin/Wart, die Vorteile des öffentlichen Verkehrs in der gesamten Ostregion (Wien, Niederösterreich und Burgenland) unverbindlich zu testen.

Das Schnupperticket bietet eine attraktive Möglichkeit, den öffentlichen Verkehr in der Region zu testen. Es ist gültig für das gesamte Netz des Verkehrsverbundes Ost-Region (VOR) – unter anderem auch für das burgenländische Anruf-Sammeltaxi „BAST“, Verfügbar ist das Schnupperticket für alle Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz in Oberwart und St. Martin/Wart.

## Ausleihbedingungen im Überblick:

**Gültigkeit:** Die Schnuppertickets sind auf allen VOR-Linien in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland gültig - auch für das burgenländische Anruf-Sammeltaxi "BAST".

**Berechtigung:** Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz in Oberwart und St. Martin/Wart können das Ticket kostenlos für

maximal drei Tage in Folge ausleihen. (Insgesamt maximal 6 Tage pro Monat bzw. 9 Tage pro Jahr)

**Reservierung:** Eine Reservierung kann online unter [www.schnupperticket.at](http://www.schnupperticket.at) oder persönlich bzw. telefonisch bei der Bürgerservicestelle der Stadtgemeinde unter der Nummer 03352/38055-0 erfolgen.

**Abholung und Rückgabe:** Die Abholung erfolgt am reservierten Tag ab 8 Uhr persönlich in der Bürgerservicestelle. Die Rückgabe des Tickets muss bis zum Folgetag der Nutzung bis spätestens 07:30 Uhr erfolgen, entweder persönlich oder per Einwurf in den Briefkasten der Stadtgemeinde.

**Regelungen bei Verlust und Verspätung:** Bei Verlust des Tickets haftet die ausleihende Person mit dem vollen Wert der Jahreskarte (€ 860,-). Verspätete Rückgaben werden mit einer Pauschale von € 50,- geahndet. Gemeindemitglieder. Danke für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Die entsprechende Verordnung ist auch auf unserer Website [www.oberwart.at](http://www.oberwart.at) zu finden.

# Osterfeuer: Bitte beachten Sie die gesetzlichen Regelungen

Brauchtumsfeuer wie das Osterfeuer sind im Burgenland tief verwurzelt und fördern das Gemeinschaftsgefühl. Um diese Traditionen sicher und umweltfreundlich zu gestalten, sind bestimmte gesetzliche Regelungen zu beachten.

## Wann dürfen Osterfeuer entzündet werden?

Am Abend und in der Nacht vom Karfreitag auf Karsamstag, Karsamstag auf Ostersonntag oder Ostersonntag auf Ostermontag. Bei Schlechtwetter können die Feuer auf das vorherige oder folgende Wochenende verschoben werden.

**Allgemeine Zugänglichkeit:** Osterfeuer müssen öffentlich zugänglich sein. Das Abbrennen von Material im eigenen Garten gilt nicht als Brauchtumsfeuer und ist daher verboten.

## Was darf verbrannt werden?

Ausschließlich trockenes, unbehandeltes Holz. Keine Abfälle, feuchtes Material, beschichtetes oder lackiertes Holz.

## Sicherheitsvorkehrungen

**Aufsicht:** Eine volljährige, verantwortliche Person muss während des gesamten Feuers anwesend sein.

**Wind:** Bei Windgeschwindigkeiten über 20 km/h (wenn Zweige sich bewegen, loses Papier vom Boden gehoben wird) ist das Abbrennen verboten.

**Abstand:** Mindestens 25 Meter Abstand zu benachbarten Gebäuden einhalten.

**Anzündungen:** Nur zugelassene Anzündhilfen verwenden; keine leicht flüchtigen oder umweltgefährdenden Stoffe wie Benzin oder Spiritus.

**Rauchentwicklung:** Sichtbeeinträchtigungen auf Straßen vermeiden; bei Bedarf Straßen absichern.

Durch die Beachtung dieser Richtlinien tragen Sie dazu bei, unsere Traditionen sicher und umweltbewusst zu pflegen.

Weitere Informationen auf [www.burgenland.at](http://www.burgenland.at)

# Für Ausflüge den Bus mieten

Ab sofort kann der 8-Sitzer-Bus der Stadtgemeinde Oberwart auch privat angemietet werden! Ob für Vereinsausflüge, Familienfahrten oder Gruppentrips – unser Bus steht zur Verfügung.

## Anfragen & Buchungen unter:

[bus@oberwart.gv.at](mailto:bus@oberwart.gv.at) oder 03352/38055-31

Jetzt unkompliziert reservieren & losfahren!



Bild: DALL·E/OpenAI

## IMPRESSUM

### OBERWART AKTIV

Amtliche Mitteilung, Eigentümer, Herausgeber:

Stadtgemeinde Oberwart,

Hauptplatz 9, 7400 Oberwart

Druck: Gröbner Druck, [www.groebnerdruck.at](http://www.groebnerdruck.at)

Die in „Oberwart Aktiv“ veröffentlichten Inhalte sind sorgfältig bereitgestellt und recherchiert. Dennoch kann die Stadtgemeinde Oberwart keine Gewähr für die vollständige Richtigkeit übernehmen. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Für den Inhalt der Berichte ist der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

## GENDER-HINWEIS FÜR OBERWART AKTIV

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde von uns entweder die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.

# Kauf' ein auf unseren Märkten



Liebe Oberwarterinnen, liebe Oberwarter!  
Liebe St. Martinerninnen, liebe St. Martinern!

Der Frühling ist da! Die Tage werden länger, die Temperaturen steigen, und die Natur erwacht aus dem Winterschlaf. Man bekommt wieder Lust, rauszugehen, sich unter die Leute zu mischen und das Leben in vollen Zügen zu genießen. Eine perfekte Gelegenheit, um unsere Märkte zu besuchen!

Seit mehr als 180 Jahren ist der **Oberwarter Wochenmarkt** ein Fixpunkt im Stadtleben. Jeden Mittwoch von 7 bis 12 Uhr verwandelt sich das Stadtzentrum in einen bunten Marktplatz, wo man alles findet, was das Herz begehrt: Kleidung, Schuhe, Accessoires, Küchenutensilien, Spielzeug oder handgefertigte Holzarbeiten. Und natürlich gehört zum perfekten Marktbesuch auch ein kulinarischer Abschluss – sei es das traditionelle Würstel am Würstelstand oder ein frisch gebackenes Langos. Hier trifft man sich, plaudert, tauscht Neuigkeiten aus und genießt die besondere Atmosphäre.

Auch der **Bauernmarkt** im Stadtgarten ist ein echter Tipp für Genießer. Jeden Samstag von 7 bis 12 Uhr gibt es hier regionale Produkte direkt von den Produzenten: frisches Brot und Gebäck, Mehlspeisen, knackiges Gemüse, Obst, Speck, Fleisch, Käse, Edelbrände und Cider. Wer zum Bauernmarkt kommt, nimmt nicht nur beste Qualität mit nach Hause, sondern genießt auch die entspannte Atmosphäre bei einem Kaffee und netten Gesprächen.

Besonders freut es mich, dass sich **junge Menschen aktiv mit unseren Märkten beschäftigen**. Unsere Marktmeisterinnen – eine engagierte Projektgruppe der HLP Oberwart – bringen mit ihren Ideen frischen Wind in das Marktgeschehen. Sie setzen sich dafür ein, dass die Märkte belebt bleiben und noch attraktiver werden. Ihr Einsatz zeigt, dass Tradition und Innovation wunderbar zusammenpassen. Ein großer Dank an sie für ihre Begeisterung und ihren Einsatz!

Ich lade herzlich ein, die Märkte zu besuchen, sich inspirieren zu lassen und die Atmosphäre zu genießen.

Bürgermeister Georg Rosner

# Seit 1. Jänner 2025: Mix-Sammlung und Einwegpfandsystem

Seit 1. Jänner 2025 wurden österreichweit ein neues Einwegpfandsystem und die Mixsammlung eingeführt. Im Burgenland können seitdem **Kunststoff- und Metallverpackungen gemeinsam im Gelben Sack oder der Gelben Tonne** entsorgt werden. So wird das Recycling erleichtert und wertvolle Rohstoffe werden geschont.

## Mixsammlung im Burgenland

Im Zuge der Umstellung wurden die **blauen Tonnen für Metallverpackungen abgezogen**. Bei Bedarf können größere Mengen an Verpackungen über die Abfallsammelstellen entsorgt werden. Gelbe Säcke sind jederzeit im Rathaus erhältlich. Bitte entsorgen Sie nur leere Verpackungen und trennen Sie leicht trennbare Materialien, wie etwa den Deckel vom Joghurtbecher.

## Neues Pfandsystem

Seit 1. Jänner 2025 wird auf Einweg-Kunststoffflaschen und Getränkedosen (Fertiggetränke) von 0,1 bis 3 Liter ein Pfand von 25 Cent erhoben. Die betroffenen Verpackungen sind mit einem Pfandlogo gekennzeichnet und können bei Verkaufsstellen unzerdrückt und mit Etikett zurückgegeben werden. Verpackungen ohne Pfandsymbol werden weiterhin über den Gelben Sack oder

die Gelbe Tonne entsorgt. Ausnahmen gelten unter anderem für Getränkekartons, Beikostflaschen und Flaschen für Milchprodukte.

Für weitere Informationen erreichen Sie uns kostenlos am Mülltelefon unter 08000 806154 oder besuchen Sie uns online unter [www.bmv.at](http://www.bmv.at).

### Was gehört in den Gelben Sack / die gelbe Tonne?

Joghurt- und andere Becher; Schalen und Trays für Obst, Gemüse, Takeaway etc.; Folien; Chipssackerl oder -dosen; Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben; Folienverpackungen (z.B. Multipack); Plastikflaschen; Getränkekartons; und **ALLE METALLVERPACKUNGEN** wie Verpackungen aus Metall und Aluminium (Aluschalen und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen) Große Folien oder große Styroporverpackungen, in die z. B. Möbel, Fernseher oder Computer eingepackt werden, bitte zum Sammelzentrum bringen. Bitte nur wirklich leere Verpackungen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen.

**DAS BURGENLAND WIRD MÜLL-FIT**  
Wirf Konservendosen jetzt auch in den Gelben Sack – das ist der neueste Stand!  
Danke, dein Müllverband

Alle Infos unter:

Michael Lichtenberger, 45  
Weiden am See

**BMV**  
BURGENLÄNDISCHER MÜLLVERBAND

Michael wirft ab 1. Jänner 2025 neben Verpackungen aus Kunststoff auch seine Metallverpackungen in den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne. Ab 1. Jänner 2025 werden außerdem Einweggetränkeflaschen sowie -dosen bepfandet. Noch Fragen? Mülltelefon zum Nulltarif unter 08000 806 154

# Ein Zeichen der Wertschätzung für alle Mamas zum Muttertag

Die Stadtgemeinde Oberwart plant heuer wieder eine besondere Aktion zum Muttertag: Alle Mamas aus Oberwart und St. Martin/Wart sind eingeladen, ins Rathaus zu kommen und sich eine kleine Aufmerksamkeit abzuholen.

Das **Geschenk**, das von den Kindergartenkindern gestaltet wird, soll ein Zeichen der Anerkennung sein. Denn es ist eine Tatsache, dass Mütter eine unschätzbare Rolle in den Familien und der Gemeinschaft spielen und das wollen wir würdigen.

Die kleine Aufmerksamkeit kann **von Montag, dem 5. Mai, bis Freitag, dem 9. Mai 2025 (Mo-Do 8-15:30 Uhr, Fr 8-12 Uhr)** beim Bürgerservice im Rathaus abgeholt werden.

Wir freuen uns auf einen Plausch, ein Lächeln und darauf, unser kleines Dankeschön zu überreichen. Bringen Sie Ihre Freundinnen, Schwestern, Mütter und Großmütter mit – jede Mama aus unserer Stadtgemeinde soll ihr Geschenk bekommen. Es ist eine schöne Gelegenheit, Gemeinschaft zu spüren und einfach mal wieder „Hallo“ zu sagen. Wir sehen uns im Rathaus – für einen kleinen Moment, der von Herzen kommt. Bis dann!



Für alle Mamas aus Oberwart und St. Martin/Wart gibt es zum Muttertag eine kleine Aufmerksamkeit im Rathaus.  
Bild: DALL-E/OpenAI

# Kostenlose Vorsorgeuntersuchung für einen gesunden Darm

**Je früher ein Darmpolyp oder Darmkrebs diagnostiziert wird, desto günstiger stehen die Chancen auf vollständige Heilung.** Da sich Darmkrebs meist über lange Zeit aus Darmpolypen entwickelt und erst spät typische Beschwerden verursacht, kommt der Vorsorgeuntersuchung eine zentrale Bedeutung zu: Dadurch können der Tumor oder seine Vorstufen rechtzeitig erkannt und entfernt werden.

Aus diesem Grund bieten die Stadtgemeinde Oberwart, das Land Burgenland, die burgenländischen Sozialversicherungsträger sowie weitere Kooperationspartner auch heuer wieder **allen Bürgerinnen und Bürgern von 40 bis 80 Jahren eine kostenlose Untersuchung** an. In diesen Tagen erhalten alle Betroffenen ein Schreiben inklusive einem Proberöhrchen für den Stuhltest.

## ACHTUNG!!!

**Geben Sie die Proberöhrchen in der Zeit von 22. April bis 2. Mai 2025 bei Ihrem Hausarzt ab!**

**--> Abgabe im Rathaus nicht möglich!**

Die Auswertung der Tests übernimmt ein Labor. Ist Ihr Ergebnis positiv, werden Sie vom Arzt kontaktiert.

**Raiffeisenbezirksbank Oberwart**



# Neue Abfallsammelstelle für die Region ist seit 25. März geöffnet

Seit dem 25. März 2025 ist der neue Ressourcenpark Oberwart in Betrieb. Die regionale Abfallsammelstelle für die **Gemeinden Oberwart, Unterwart, Rotenturm und Oberdorf** sorgt dafür, dass Altstoffe noch sortenreiner getrennt gesammelt und optimal für den Recyclingprozess vorbereitet werden. Damit wird die Recyclingquote nachhaltig erhöht und wertvolle Rohstoffe werden recycelt statt verschwendet. Dies spart Energie, schont natürliche Ressourcen und schützt unser Klima.

## Zentraler Standort mit einfacher Zufahrt

Der Ressourcenpark Oberwart befindet sich am Gelände der Umweltdienst Burgenland GmbH (UDB) und ist über den Klimaweg erreichbar. Die moderne Sammelstelle bietet bürgerfreundliche Entsorgungsmöglichkeiten für zahlreiche Wertstoffe und trägt aktiv zur Umwelt- und Klimaschutzstrategie der Region bei.

### Öffnungszeiten der Sammelstellen

#### Ressourcenpark Oberwart & Lagerplatz für Baum-, Strauch- und Grünabfälle (Klimaweg)

Dienstag - Freitag: 07:30 - 16:00 Uhr

Samstag: 07:30 - 12:00 Uhr

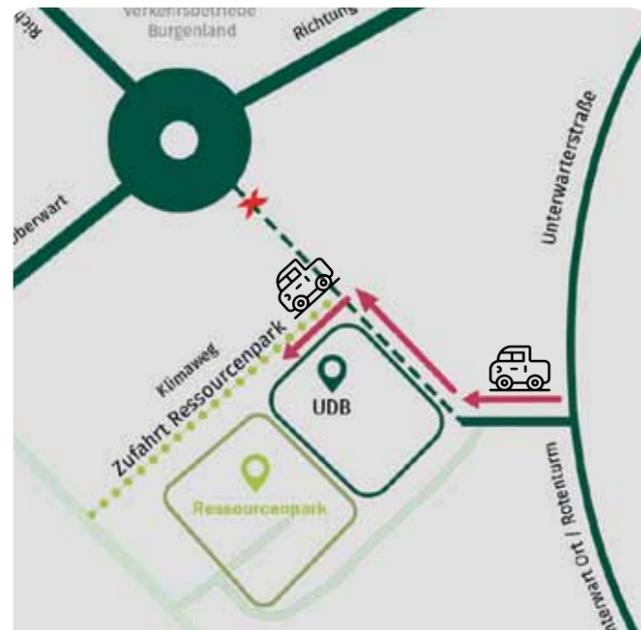
Montag & Sonntag: geschlossen

#### Problemstoffsammelstelle (Rechte Bachg./Grazerstr.)

Jeden Samstag: 08:00 - 10:00 Uhr

## WICHTIG für Oberwart und St. Martin in der Wart

Der **Lagerplatz für Baum-, Strauch- und Grünabfälle bleibt bestehen** und ist nun Teil des Ressourcenparks. Seit dem 25. März 2025 gelten daher die **Öffnungszeiten des Ressourcenparks** auch für den Lagerplatz. Die Zufahrt erfolgt über den Klimaweg. Auch die **Problemstoffsammelstelle in der Rechten Bachgasse/Grazerstraße bleibt bestehen**.



# Immobilien verkaufen und finden auf „mein-suedburgenland.at“

## Sind Sie auf der Suche nach einer Immobilie in Oberwart?

Auf Mein Südburgenland (mein-suedburgenland.at) finden Sie eine Vielzahl von Angeboten, die regelmäßig aktualisiert werden. Besuchen Sie die Plattform und entdecken Sie Ihr neues Zuhause oder Ihre neue Geschäftsadresse in Oberwart oder St. Martin/Wart!

## Sie wollen ein Haus, eine Wohnung, ein Gewerbeobjekt oder ein Grundstück in Oberwart oder St. Martin/Wart vermieten/verkaufen/verpachten?

Sie haben die Möglichkeit Ihre Immobilien über die Plattform mein-suedburgenland.at zu inserieren. Ob Sie ein Haus verkaufen, eine Wohnung vermieten oder ein Gewerbeobjekt anbieten möchten, dieses Service unterstützt Sie dabei.

## Verfügbare Optionen:

- Haus verkaufen/vermieten
- Wohnung verkaufen/vermieten
- Baugrund verkaufen/verpachten
- Gewerbeobjekt verkaufen/verpachten
- Gewerbegrund verkaufen/verpachten

Dieses Angebot ist **für Privatpersonen kostenlos**. Die Freigabe Ihrer Anzeige erfolgt nach dem Check durch die Stadtgemeinde Oberwart, dies soll die Qualität und Zuverlässigkeit der Angebote gewährleisten.

Alle Informationen zum Service finden sie auf der Website [mein-suedburgenland.at/wohnen](http://mein-suedburgenland.at/wohnen)

# An- und Abmeldung von Hunden in Oberwart und St. Martin/Wart

**Hundebesitzer mit Wohnsitz** in der Stadtgemeinde Oberwart sind gesetzlich verpflichtet, eine **Hundeabgabe** zu entrichten. Wer einen Hund erwirbt, einen zugelaufenen Hund behält oder mit einem Hund neu in die Gemeinde zuzieht, hat dies im Rathaus (Bürgerservice) binnen 2 Wochen anzuzeigen. Für jeden Hund, für den eine Abgabe zu entrichten ist, hat die Gemeinde dem Hundehalter eine Hundemarke auszufolgen.

Jeder Hund, der **abgeschafft** wurde, **abhanden** gekommen oder **verstorben** ist, muss binnen 2 Wochen abgemeldet werden.

## Höhe der Abgabe:

für Nutzhunde: 14 Euro, für alle anderen Hunde: 60 Euro  
Nutzhunde sind insbesondere Diensthunde des beeideten Jagdpersonals, der bestätigten Jagdaufseher, der beeideten Waldaufseher und Feldhüter sowie Hunde, die in Ausübung eines anderen Berufes oder Erwerbs gehalten werden.

## Befreiungen:

Der Hundeabgabe unterliegen nicht:

- Hunde unter 6 Wochen
- Hunde die nachweislich zur Führung Blinden und zum Schutz hilfloser Personen (Invaliden) verwendet werden.
- Diensthunde der Polizei, Zollorgane und des Bundesheeres
- Nutzhunde, die zur tiergestützten Therapie von Menschen verwendet werden und hierfür ausgebildet sind.

## Registrierpflicht (Chip für den Hund)

Um entlaufene, ausgesetzte oder zurückgelassene Hunde einfacher, rascher und effizienter auf ihre Halter zurückführen zu können, wurde die Kennzeichnung und Registrierung von Hunden gesetzlich vorgeschrieben. Dabei ist es wichtig, dass der Chip, der dem Hund eingesetzt wird, auch in der Heimtierdatenbank registriert wird. Nur dann kann mittels Chip auch der Besitzer auffindig gemacht werden. Eine kostenlose Registrierung ist unter <http://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at> möglich.



Planung

Bauaufsicht · Energiemanagement

Mario Raba | A-7400 Oberwart | Schulgasse 17/5

e-mail: [planungen@bnet.at](mailto:planungen@bnet.at) | Mobil 0650 / 44 55 888

# Brut- und Setzzeit: Hunde an die Leine aus Rücksicht auf Wildtiere



Die Natur genießen und Rücksicht auf die Wildtiere nehmen. Die Jägerschaft bittet darum, Hunde beim Spazieren an die Leine zu nehmen. Bild: ideogram.ai

Das Frühlingswetter, zieht viele Spaziergänger, Läufer, Radfahrer und Hundebesitzer ins Freie. Gleichzeitig erwacht die Natur wieder zum Leben und es beginnt die Brut- und Setzzeit bei unseren Wildtieren. Um die Jungtiere nicht zu gefährden, bittet die Jägerschaft von Oberwart und St. Martin/Wart alle Hundebesitzer ihre Vierbeiner an die Leine zu nehmen und die Wege nicht zu verlassen. „Helfen Sie mit unsere Wildtiere zu schützen und spazieren Sie nicht querfeldein über Wiesen und Äcker oder durch den Wald mit ihren freilaufenden Hunden“, bittet die Jägerschaft.

Wenn Hunde frei laufen, können sie Wildtiere in Panik versetzen. Selbst wenn sie nicht jagen, verursachen sie Stress und vertreiben das Wild aus ihren Ruhezeiten. Vor allem wenn abseits der Wege gegangen wird. Das hat oft dramatische Folgen: Erschreckte Elterntiere verlassen ihre Jungen, die dann allein und schutzlos zurückbleiben. Im schlimmsten Fall führt das zum Tod der Jungtiere.

Es geht darum, die Natur zu genießen und gleichzeitig respektvoll mit ihren Bewohnern umzugehen. So können alle Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinde einen Beitrag zum Schutz der Wildtiere leisten.

# Hilfe für Familien in Notfällen: Engagierte Personen gesucht

Die Initiative „notfallmama“ des Vereins KiB children care sucht dringend Unterstützung für Familien in schwierigen Zeiten. Wenn ein Kind erkrankt und die Eltern zur Arbeit müssen – oder wenn Mama oder Papa selbst krank sind und eine Pause benötigen – sorgen wir für die notwendige Kinderbetreuung zu Hause.

**Haben Sie Erfahrung im Umgang mit Kindern? Sind Sie flexibel, zuverlässig und bereit, Familien in Not zu unterstützen?**

Dann werden Sie Teil unseres Teams! Wir suchen engagierte Personen, die stundenweise die Betreuung von erkrankten Kindern übernehmen können und so Familien in herausfordernden Situationen helfen, ihre Aufgaben zu meistern.

**Kontaktieren Sie uns noch heute!**

Wir freuen uns darauf, Sie in unserem Team willkommen zu heißen und gemeinsam einen positiven Beitrag zu leisten.

Interessierte melden sich bei:  
Verein KiB children care  
0664 6203040  
www.kib.or.at



In der Region werden derzeit dringend engagierte Frauen und Männer, die Familien bei einem Krankheitsfall unterstützen, gesucht. Bild: Verein KiB

# Bürgerbeteiligung: So soll die Zukunft von Oberwart aussehen

Die Stadtgemeinde Oberwart lud Ende Jänner zur Präsentation der Ergebnisse des Bürgerbeteiligungsprozesses „Oberwart 2035“ ein. In der 2. Jahreshälfte 2024 hatten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihre Ideen und Wünsche zur künftigen Entwicklung der Stadt einzubringen.

**Professionelle Begleitung durch Rabold und Co.**

Die Oberwarter Agentur Rabold und Co. begleitete den gesamten Beteiligungsprozess und präsentierte an diesem Abend die Detailergebnisse. Durch eine strukturierte Methodik wurden die Rückmeldungen der Bevölkerung analysiert und zu einem umfassenden Zukunftsbild zusammengeführt. Die Experten von Rabold und Co. erläuterten, welche Schwerpunkte sich aus den zahlreichen Beiträgen herauskristallisiert haben und welche Herausforderungen und Chancen sich daraus für die Stadt ergeben.

Aus den zahlreichen Rückmeldungen kristallisierten sich einige **wesentliche Themenschwerpunkte** heraus:

**Lebendige Innenstadt:** Die Bürgerinnen und Bürger wünschen sich mehr Begegnungsräume, eine attraktivere Gestaltung öffentlicher Plätze und eine verstärkte Belebung des Stadtzentrums durch kulturelle Veranstaltungen, gastronomische Angebote und konsumfreie Aufenthaltsbereiche. Auch die Nutzung leerstehender Gebäude für soziale und kulturelle Projekte wurde mehrfach angeregt.

**Verkehr und Mobilität:** Ein großes Anliegen ist die Verkehrsberuhigung im Stadtzentrum, um eine höhere Aufenthaltsqualität zu schaffen. Der Ausbau des Radwegenetzes, bessere Fußgängerbereiche und eine nachhaltige Verkehrslösung mit optimierten Busverbindungen stehen ebenfalls auf der Wunschliste.

**Grüne Stadt:** Viele Oberwarterinnen und Oberwarter sehen großes Potenzial in der weiteren Begrünung der Stadt. Mehr Parks, Bäume entlang der Straßen, schattige Plätze und naturnahe Erholungsräume werden als Maßnahmen für eine klimafreundliche Stadtentwicklung vorgeschlagen.

**Bildung und Arbeit:** Die Stärkung des Bildungsstandortes Oberwart wurde mehrfach hervorgehoben. Die Bürgerinnen und Bürger wünschen sich mehr Möglichkeiten zur beruflichen Weiterbildung, eine enge Verknüpfung von Schulen mit Unternehmen und attraktive Arbeitsplätze, die junge Menschen in der Region halten.

**Wie geht es weiter?**

Bürgermeister Georg Rosner betont, dass die Gemeinde die erarbeiteten Vorschläge ernst nimmt: „Wir haben nun eine klare Vorstellung davon, welche Themen den Menschen wichtig sind. Die Ergebnisse werden wir sorgfältig analysieren und als Grundlage für die nächsten Schritte nutzen. Dabei ist uns bewusst, dass die Umsetzung der Projekte Zeit braucht und nur Schritt für Schritt erfolgen kann – immer mit Blick auf unsere finanziellen Möglichkeiten. Es ist uns ein großes Anliegen, gemeinsam mit der Bevölkerung Oberwart in den nächsten zehn Jahren nachhaltig weiterzuentwickeln.“



Was sich die Bürger wünschen! Die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung wurden im Rathaussaal präsentiert. Bild: Stadtgemeinde



**COMPUTER NOTEBOOKS**  
**DATENRETTUNG VIRENENTFERNUNG**  
**TELEFONANLAGEN FESTNETZ**  
**REPARATUR HANDY SERVICE**

# TAURUS-PC

**BEST FOR MOBILE & IT**

www.taurus-pc.at  
Inhaber Dieter Reischitz

**Unterwarterstraße 18 - A-7400 Oberwart - Tel.: 03352 / 31065-0**

# Neuigkeiten aus der Stadt, in Oberwart tut sich was!



**Neue Leitung in der Zentralmusikschule.** Mit dem Start des neuen Semesters hat Ramona Tomisser, MA die Leitung der Zentralmusikschule Oberwart übernommen. Bürgermeister Georg Rosner und Amtsleiter Ing. Roland Poiger MBA gratulieren und wünschen alles Gute für die neue Aufgabe.



**Spende für Jugendarbeit.** Die Mitglieder der BNI Eisenberg (Business Network International) haben die beeindruckende Summe von 4.200 Euro gesammelt. 2.100 Euro gingen an die Offene Jugendarbeit Oberwart. Die verbleibenden 2.100 Euro gingen an die Sozialtherapeutische Wohngemeinschaft Pronegg.



**Segen von den Königen.** Die Sternsinger besuchten im Rahmen ihrer jährlichen Tour auch heuer wieder Bürgermeister Georg Rosner im Rathaus. Mit ihrem Gesang und den Segenswünschen für das neue Jahr überbrachten sie die Friedensbotschaft und sammelten Spenden für Menschen in Armutregionen.



**Stadtschitag am Klippitztörl.** Das Wetter war zwar nicht ideal, aber die Stimmung war super und die Teilnehmer des 20. Schitags hatten einen tollen Tag auf der Piste. Die Stadtgemeinde hat diesen Ausflug in Kooperation mit dem Union Schiclub Oberwart organisiert.



**Faschingdienstag in Obewart.** Auch den Original Oberwarter Wächtern hat es bei der Veranstaltung im Stadtzentrum gefallen. Es herrschte wieder ausgelassene Stimmung und die Party dauerte bis in die Abendstunden. Danke an die Organisatoren der Interessensgemeinschaft Faschingdienstag (IGFD).



**Ein Dankeschön für die Feuerwehren.** Die Feuerwehren des Katastrophengebiets vom Hochwasser im Juni 2024 wurden von der BAWAG-Filiale Oberwart finanziell unterstützt. Die Stadtfeuerwehr sowie die Freiwillige Feuerwehr St. Martin/Wart freuten sich über eine Spende.

# Neuigkeiten aus der Stadt, in Oberwart tut sich was!



**Erfolgreiche Baumesse.** Ende Jänner wurde die Baumesse eröffnet. Rund 250 Aussteller waren dabei und haben ihre Produkte und Dienstleistungen beworben. 17.500 Besucher kamen nach Oberwart, um sich über die Trends und Innovationen im Bereich Bauen und Wohnen zu informieren.



**Verabschiedet.** Nach vier Jahrzehnten im Dienst der Stadt wurde Josef Preinsperger in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Im Juli 1984 begann er seine Tätigkeit im Städtischen Internat. Zuletzt war er als Schulwart in der Volksschule tätig. Danke für den langjährigen Einsatz und alles Gute für die Pension.



**Baustelle Bildungscampus.** Die Drohnenaufnahmen zeigen eindrucksvoll, wie groß der Komplex des neuen Schulgebäudes ist. Die Arbeiten laufen nach Plan, schon im Herbst können Volksschule, Zentralmusikschule und Stadtrappele die neuen Räumlichkeiten beziehen.



**Marktmeister unterwegs.** Eine Projektgruppe des Businesscampus (HLP) beschäftigt sich dieses Schuljahr mit den Märkten in Oberwart. Die „Marktmeister“ - wie sich die Gruppe nennt - waren zur Recherche am Wochenmarkt und am Bauernmarkt unterwegs und haben Informationen für ihre Arbeit gesammelt.



# Gedenkfeier zu 30 Jahre Roma-Attentat von Oberwart



Unvergessen: Erwin Horvath, Karl Horvath, Josef Simon und Peter Sarközi starben beim Attentat von Oberwart im Jahr 1995. Bild: zVg

Josef Simon, Peter Sarközi und die Brüder Karl und Erwin Horvath wurden am 4. Februar 1995 durch ein rassistisch motiviertes Attentat getötet. Jährlich lädt die Romapastoral der Diözese Eisenstadt zur Gedenkfeier, um an das tragische Roma-Attentat von Oberwart und der Opfer zu gedenken.

Im Beisein von ca. 300 Gästen begann der erste Teil der Gedenkfeier in der Bildungsanstalt für Elementar Pädagogik. Unter anderem fand dort eine Präsentation der Schülerinnen, ein Impulsreferat von Assoz. Priv.-Doz. Mag. Dr. Ursula-Mindler-Steiner und eine Lesung des Autors Stefan Horvath statt.

Unter Begleitung der Polizeimusik Burgenland folgte ein Gedenkmarsch zur Gedenkstätte. Bürgermeister Georg Rosner und Landesrat Leonhard Schneemann sprachen Worte des Gedenkens. Ein ökumenisches Gebet, geleitet von Diözesanbischof Ägidius Zsifkovics, Superintendent Robert Jonischkeit, Referatsbischof Franz Scharl und Beteiligung von Pfarrerin Sieglinde Pfänder, Pfarrer János Schaueremann, Pfarrer Richárd Kádas und Pfarrer Matthias Platzer rundete die Gedenkzeremonie ab. Post Meridien begleitete die Gedenkfeier musikalisch. Neben der BAfEP waren auch die Hotelfachschule und die HLP aktiv an der Gedenkveranstaltung beteiligt.

Durch die Präsenz der hunderten Teilnehmer wurde die Wichtigkeit an das Gedenken der Opfer von rechter Gewalt hervorgehoben und das Bewusstsein für die Gefahren von Hass und Intoleranz gestärkt.

# „Bratort“: Imbiss-Lokal kredenzt Schmankerl der heimischen Küche

Seit Ende Jänner verwöhnt Josef Matzinger mit seinem Imbiss „Bratort“ seine Gäste im Atrium in Oberwart (Hauptplatz 11). Kredenzt werden Schmankerl aus der heimischen Küche. Bürgermeister Georg Rosner besuchte den neuen Betrieb und überbrachte ein kleines Willkommensgeschenk.

Geöffnet ist der „Bratort“ von Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr. Josef Matzinger, gelernter Fleischer, setzt auf Qualität und hausgemachte Spezialitäten. Auf der Speisekarte stehen Burger, Hot Dog, Schnitzel und Bosna – frisch zubereitet und zu fairen Preisen. Besonders stolz ist er auf seine Currywurst: Die Bratwurst dafür stammt aus seinem ehemaligen Lehrbetrieb, die Sauce wird nach eigener Rezeptur hergestellt.

Seit Februar gibt es außerdem jeden Mittwoch ein besonderes Schmankerl: das Surschnitzel. Bürgermeister Rosner zeigt sich erfreut über das erweiterte kulinarische Angebot in der Stadt: „Mit dem Bratort gewinnt Oberwart eine weitere Bereicherung für alle Genießerinnen und Genießer. Ich gratuliere zur Eröffnung und wünsche Josef Matzinger viel Erfolg!“



Würstel und Co. vom Bratort. Josef Matzinger mit Bürgermeister Georg Rosner. Vom Schnitzel über Currywurst bis hin zu Burger reicht das Angebot.

# Beeindruckende Bilanz des Standesamtsverbandes Oberwart

Seit 2017 ist der Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Bezirk Oberwart mit Sitz im Rathaus tätig. Die drei Mitarbeiterinnen des Verbandes bearbeiten sämtliche Personenstandsangelegenheiten für alle Gemeinden im Bezirk Oberwart. Leiterin Julia Fleck, BA, blickt auf ein arbeitsreiches Jahr 2024 zurück. Gemeinsam mit ihrem Team wurden wichtige Aufgaben erledigt, darunter Geburtenregistrierungen, Ermittlungen der Ehe- und Partnerschaftsfähigkeit sowie die Beurkundung von Sterbefällen. Alle diese Tätigkeiten erfolgen im Verbandssitz in Oberwart.

Die Jahresstatistik 2024 zeigt beeindruckende Zahlen: 632 Geburten, 316 Eheschließungen, 11 eingetragene Partnerschaften und 851 Sterbefälle wurden verzeichnet. Der Tätigkeitsbereich des Standesamtsverbandes umfasst jedoch weit mehr als diese Zahlen. Zu den Aufgaben zählen auch Namensänderungen, die Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen und Familienstandsbestätigungen sowie die Übernahme von Entscheidungen anderer Behörden, wie Scheidungen oder Obsorgeregelungen, in das ZPR. Somit haben die Mitarbeiterinnen insgesamt 19.509 Personenstandsfälle im Zentralen Personenstandsregister (ZPR) bearbeitet.



Mirna Krapfl, Julia Fleck BA, Bürgermeister und Obmann des Verbandes Georg Rosner und Karin Tomisser (v.l.) im Trauungszimmer der Stadtgemeinde.

## Hörstärke von Neuroth: Ganz in Ihrer Nähe.

**Unser Gehör ist täglich 24 Stunden im Einsatz und leitet uns durchs Leben: Wir sollten also mehr darauf achten, unsere Hörstärke zu bewahren.**

Lange gesund bleiben, das wollen wir alle. In diesem Zusammenhang denken wir an gute Ernährung, ausreichend Bewegung und regelmäßige ärztliche Untersuchungen. Was für viele Menschen jedoch nicht im Vordergrund steht, ist eine gute Hörstärke, die auch ein wichtiger Faktor bei der Erhaltung der Gesundheit ist. Im Laufe der Jahre geht daher so mancher Ton verloren. Doch das muss nicht so bleiben. Gemeinsam mit den Neuroth-Hörakustiker\*innen können die verloren geglaubten Geräusche, Klänge und Melodien wieder zurück in den Alltag geholt werden – für ein Leben voller Hörstärke.

### Der Weg zur Hörstärke

Wenn sich die Hörstärke verändert hat, sollte man nicht lange warten, den ersten Schritt zu machen, und einen kostenlosen Hörtesttermin vereinbaren. Bei diesem ersten Termin werden die individuelle Hörsituation analysiert, individuelle Wünsche an die Hörlösung besprochen und

ein Hörprofil erstellt, mit dem dann die optimale Unterstützung für die Ohren und die persönliche Hörstärke gefunden wird. Danach kann die gewählte Hörlösung auf Herz und Nieren getestet werden, um zu sehen, ob sie auch allen Anforderungen standhält. Nach dem Testen folgt noch eine finale Feinabstimmung. Die ersten Hörerfolge stellen sich, bei regelmäßigem Tragen der Hörgeräte, schon bald ein und man erlebt den hörbaren Unterschied.

### Immer für Sie da

Die Neuroth-Hörakustiker\*innen im Neuroth-Fachinstitut Oberwart begleiten Sie bei jedem Schritt auf dem Weg zu Ihrer neuen Hörstärke.

**Ihr Neuroth-Fachinstitut Oberwart**  
Wiener Straße 16, Tel.: 03352/90 808

Vereinbaren Sie gleich einen Termin unter der kostenlosen Service-Hotline 00800 8001 8001 oder unter neuroth.com.



QR-Code scannen & Termin online buchen.

# HÖRSTÄRKE

Jetzt kostenlos testen.



Mit unserer Expertise zu mehr Hörstärke.

**NEUROTH**  
BESSER HÖREN • BESSER LEBEN

# Neue Straßennamen zu Ehren der ehemaligen Bürgermeister

In der letzten Gemeinderatssitzung im Jahr 2024 wurde die Vergabe zweier neuer Straßennamen einstimmig beschlossen. Nun gibt es in Oberwart die Michael Racz Straße und die Gerhard Pongracz Straße, sie erinnern an zwei Bürgermeister der Stadt.

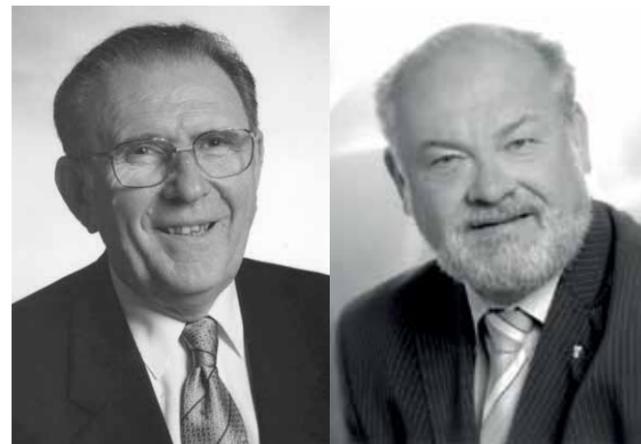
Die Michael Racz Straße führt von der Industriestraße bis zur Thomas Wagner Straße, während die Gerhard Pongracz Straße von der Thomas Wagner Straße bis zur Otto Straße verläuft.

Michael Racz (1932-2023) war von 1982 bis 2001 Bürgermeister von Oberwart und prägte die Stadt in seiner fast 20-jährigen Amtszeit nachhaltig. Er setzte wichtige Schritte wie die Errichtung der Messehallen, den Bau des Feuerwehrhauses, die Erweiterung der Sporthalle oder die Adaptierung der ehemaligen Synagoge zur Musikschule. Zusammenhalt und Einigkeit – dafür stand Michael Racz. Vor allem als vier Angehörige der Volksgruppe der Roma in Oberwart in der Nacht von 4. auf 5. Februar 1995 bei einem rassistisch motivierten Attentat durch eine Rohrbombe getötet wurden. Michael Racz stand für Einigkeit und die Pflege der Partnerschaften über Grenzen hinweg, wie etwa mit der ungarischen Stadt Szombathely.

Gerhard Pongracz (1958-2020) leitete die Stadt von 2002 bis 2012. Während seiner Amtszeit wurde Oberwart vor allem als Bildungs- und Wirtschaftsstandort gestärkt. Zu den wichtigsten Projekten zählen die Sanierung der Gemeindestraßen, der Aus-

bau der Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen sowie die Eröffnung des Dieselkino und des Einkaufszentrums eo. Durch gezielte Investitionen in die Infrastruktur entstanden neue Betriebsgebiete, die Unternehmen und Arbeitsplätze nach Oberwart brachten.

Mit der Benennung dieser Straßen würdigt die Stadt Oberwart das bleibende Engagement und das nachhaltige Wirken von Michael Racz und Gerhard Pongracz.



Michael Racz war von 1982 bis 2001 Bürgermeister der Stadt. Gerhard Pongracz war von 2002 bis 2012 im Amt. Bild: zVg

# Der Maimarsch – eine Tradition mit langer Geschichte in Oberwart



Auch heuer wieder! Stadtfeuerwehr und Stadtkapelle marschieren unter Begleitung der Bürger am 1. Mai durch Oberwart. Bild: zVg

In der Momentothek Oberwart ([www.momentothek-oberwart.at](http://www.momentothek-oberwart.at)) findet sich ein Zeitungsausschnitt aus der „Oberwarther Sonntagszeitung“ aus dem Jahr 1893. Im Artikel wird über den Marsch der Freiwilligen Feuerwehr am Vortag des 1. Mai - also am 30. April - berichtet. Demnach marschierte man um 4:00 Uhr früh vom Gasthaus Zambo weg zum Brauhaus. Nachzulesen ist auch, dass die Feuerwehr die musikalische Tagwache seit ihrem Bestehen veranstaltet. Im Laufe der Jahrzehnte wurde - wie sich zeigt - diese Tradition beibehalten und mittlerweile marschieren Feuerwehr, Stadtkapelle und Bürger gemeinsam am Morgen des 1. Mai durch das Stadtzentrum.

Auch heuer gibt es diese Tradition wieder: **1. Mai 2025, Abmarsch um 8 Uhr beim ehemaligen Gasthof Zambo.** Alle Bürger sind eingeladen, beim Maimarsch entweder zu Fuß oder mit den Fahrrädern dabei zu sein.

# Junge Talente aufgepasst: Eure Ideen für den Innovation Award '25

Mit dem **Green Testing Lab Innovation Award '25** ruft das Greinbacher Unternehmen Green Testing Lab GmbH eine Auszeichnung ins Leben, die sich an Maturantinnen und Maturanten diverser **Schulen** vorwiegend in der Region **Oststeiermark** und dem **Südburgenland** richtet.

**Mit dem Award erhalten Schüler\*innen die Möglichkeit, ihre Matura-/Diplomarbeiten in einer der beiden Kategorien Technik oder Wirtschaft & Soziales einzureichen und Preisgelder von bis zu € 3.000 zu gewinnen.** Und das ganz unabhängig von ihrer Fachrichtung – egal ob technisch, wirtschaftlich, sozial oder allgemeinbildend: Alle Projekte sind willkommen und werden anhand von ausgewählten Kriterien wie „Wirtschaftliche Umsetzbarkeit“, „Innovation“ oder „Soziale Nachhaltigkeit“ bewertet.

Insgesamt stehen € 12.000 an Preisgeldern für die beiden Kategorien zur Verfügung. Mit dieser großartigen Unterstützung möchte Green Testing Lab gemeinsam mit den Partnerunternehmen Steiermärkische Sparkasse, Spitzer Engineering, ACStyria Mobilitätscluster, VerMak Versicherungsmakler, Lechner + Partner Ingenieure, RKP Steuerberatungsgesellschaft, Durmont, Metallbau Wilfinger und der Wirtschaftsregion Hartberg kreative Ansätze junger Talente würdigen.

„Der Award bietet der jungen Generation, die mit ihren Arbeiten besondere Akzente setzt, eine Bühne – egal ob sie sich mit technischen Lösungen, gesellschaftlichen Fragestellungen, wirtschaftlichen Ideen oder allgemeinbildende Themen auseinandersetzt“, so Max Hofer, Geschäftsführer der Green Testing Lab GmbH. Ziel ist es, Schüler\*innen aus verschiedenen Bereichen anzusprechen und zu zeigen, wie vielfältig und wertvoll die Ideen unserer zukünftigen Fachkräfte sind.

## Teilnahmebedingungen und Fristen

Alle interessierten Maturantinnen und Maturanten können ihre Arbeiten bis spätestens 25. Mai 2025 online über ein Webformular einreichen. Ob praktische Projekte, Forschungsarbeiten oder kreative Ansätze – jede Arbeit ist herzlich willkommen. Ausführliche Information zur Einreichung finden sich auf der Website von Green Testing Lab unter [www.greentestinglab.com/stories-news/innovation-award-25](http://www.greentestinglab.com/stories-news/innovation-award-25). Die Gewinner\*innen werden im Juni 2025 im Rahmen einer Gala im Schloss Hartberg bekanntgegeben und ausgezeichnet.

## Green Testing Lab als Veranstalter des Awards

Gerade in einer Zeit, in der nachhaltige Lösungen und technologische Fortschritte essenziell für den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fortschritt sind, bietet der Award jungen Menschen eine Plattform, um ihre Ideen zu zeigen und wertvolle Kontakte zur Industrie zu knüpfen.

WERBUNG



Geschäftsführer Max Hofer freut sich auf viele spannende Einreichungen aus unterschiedlichen Bereichen. Bild: Green Testing Lab GmbH

**€12.000 für dein Maturaprojekt**

**GREEN TESTING LAB INNOVATION AWARD '25**

Reiche deine Matura-/Diplomarbeit in einer der beiden Kategorien ein und erhalte einen Preis!

**SO FUNKTIONIERTS**

**TECHNIK**

- 1. Preis: € 3.000 SPITZER ENGINEERING
- 2. Preis: € 2.000 AC STYRIA MOBILITÄTSCLUSTER
- 3. Preis: € 1.000 DURMONT

**WIRTSCHAFT & SOZIALES**

- 1. Preis: € 3.000 STEIERMÄRKISCHE SPARKASSE
- 2. Preis: € 2.000 VERMAK
- 3. Preis: € 1.000 RKP

Alle Infos zur Einreichung findest du hier

Die Preise werden im Rahmen eines Gala-Abends am 17. Juni 2025 im Schloss Hartberg verliehen.

Wirtschaftsregion Hartberg | GREEN TESTING LAB | in f

# Smart Cities - Loadshift Oberwart erfolgreich abgeschlossen



Franz Horvath (MIPIZIT), Amtsleiter Roland Poiger, Christian Portschy (WVSB), Bürgermeister Georg Rosner, Andreas Schneemann (Energie Kompass GmbH), Matthias Lehner (Burgenland Energie) und Franz Wachter (WVSB).

Die Stadtgemeinde Oberwart war unter der Leitung der Energie Kompass GmbH von 2014 bis 2018 an einem innovativen Forschungsprojekt beteiligt: Smart Cities - Loadshift Oberwart. Ziel war es, ein intelligentes Energiemanagementsystem zu entwickeln, das verschiedene Gebäude und Unternehmen miteinander vernetzt, um Strom, Wärme und Kälte effizienter zu nutzen. Nun, mit dem Abschluss des Projekts und der letzten Förderzahlung durch die FFG (Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft) und die Kommunalkredit, können die gewonnenen Erkenntnisse für zukünftige Entwicklungen genutzt werden.

## Was war das Ziel von Smart Cities - Loadshift Oberwart?

Mit dem Projekt wurde ein intelligentes Last- und Energiemanagementsystem entwickelt, das große Verbraucher wie Schulen, Wohnanlagen und Industriebetriebe mit erneuerbaren Ener-

giequellen verbindet. Dabei stand die optimale Nutzung von Biomasse, Photovoltaik und Solarenergie im Fokus. Durch den gebäudeübergreifenden Austausch von Energie konnten Spitzenlasten reduziert und Netzeinsparungen verringert werden.

## Warum ist das Projekt so wichtig?

Das Burgenland gilt als Vorreiter bei erneuerbaren Energien. Doch gerade durch den starken Ausbau von Wind- und Solarenergie entstehen Herausforderungen bei der Netzstabilität. Smart Cities - Loadshift Oberwart hat gezeigt, dass eine intelligente Steuerung den Eigenverbrauch optimiert und eine nachhaltige, wirtschaftliche Lösung für die Energiezukunft bietet.

## Erfolgreiche Ergebnisse des Projekts

- Spitzenlastreduktion: Im Strombereich um bis zu 20 Prozent, im Fernwärmebereich um 10 Prozent
- CO<sub>2</sub>-Einsparung: Reduktion um rund 1.182 Tonnen CO<sub>2</sub> jährlich
- Optimierte Integration erneuerbarer Energien: Durch intelligentes Lastmanagement konnten Energieverluste minimiert und Speicherkosten gesenkt werden.

## Zusammenarbeit namhafter Unternehmen

Gemeinsam mit der Stadtgemeinde Oberwart arbeiteten namhafte Partner an der Umsetzung von Smart Cities - Loadshift Oberwart, darunter Siemens, Burgenland Energie sowie regionale Wohnbau- und Infrastrukturunternehmen wie der Wasserverband Südliches Burgenland oder der Abwasserverband Mittleres Pinka- und Zickental. Diese enge Zusammenarbeit hat gezeigt, dass nachhaltige Innovationen direkt in der Region entwickelt und erprobt werden können.

# Ein kulinarischer Hauch von Malta in der Oberwarter Schulgasse

Seit kurzem verwöhnen Sanja Jasovic und Sabahudin Talic ihre Gäste im Gozo-Deli in der Schulgasse mit Spezialitäten aus Malta und Italien. Acht Jahre lang verbrachte das Ehepaar gemeinsam mit ihrem Sohn jeden Sommer auf der maltesischen Insel Gozo und entdeckte dort ihre Leidenschaft für die regionale Küche. Mit viel Liebe zum Detail bieten sie in ihrem Lokal Getränke und Antipasti, die direkt aus Malta importiert werden, sowie maltesische Gerichte mit italienischer Finesse. Auch süße Kleinigkeiten und Kaffee stehen auf der Karte. Die täglich wechselnde Speisekarte umfasst unter anderem Suppen, Pasta, Risotto und Desserts. Eine besondere Spezialität sind die hausgemachten Pastizzi – knusprige Teigtaschen, die sich ideal als Frühstück oder als Snack zwischendurch eignen.

Bürgermeister Georg Rosner besuchte das Gozo-Deli persönlich und zeigte sich begeistert vom kulinarischen Angebot. „Es ist eine Bereicherung für Oberwart, wenn innovative Gastronomiekonzepte mit viel Herzblut umgesetzt werden. Ich kann den Besuch im Gozo-Deli nur empfehlen!“, so Rosner.



Pastizzi und andere Spezialitäten werden im Gozo-Deli serviert. Bürgermeister Georg Rosner gratulierte Sabahudin Talic und seiner Frau zur Eröffnung.

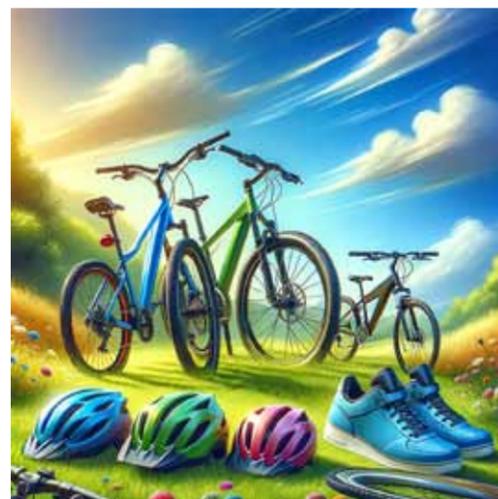
Freier Eintritt in **180** Ausflugsziele

**Gewinne**  
EINE VON ZWEI STEIERMARK-CARDS FÜR ERWACHSENE  
(gültig von April bis Oktober)

Sende ein Mail mit dem Betreff „Steiermark-Card-Gewinnspiel“ bis 30.04.2025 an [post@oberwart.bgld.gv.at](mailto:post@oberwart.bgld.gv.at)

[WWW.STEIERMARK-CARD.NET](http://WWW.STEIERMARK-CARD.NET)

Infos zur STEIERMARK-CARD



## Anradeln Saisonopening

Sonntag, 27. April 2025  
Stadtgarten

Treffpunkt 9:30 Uhr  
Start: 10:00 Uhr

4 Strecken zur Auswahl

Ziel ist der Dorfstadl Paul in St. Martin/Wart

Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung abgesagt

# Termine / Events in Oberwart

## MIOs Büchermäuse - Buchstartgruppe

Freitag, 28. März 2025, 09:30 Uhr, AK-Bücherei

## Demenz-Café

Freitag, 28. März 2025, 15:30 Uhr - 17:30 Uhr  
VIVIO Treff (Rechte Bachgasse 61)

## Mehrsprachige Bilderbuchlesung

Freitag, 28. März 2025, 15:30 Uhr, AK-Bücherei

## Theateraufführungen in ungarischer Sprache

Samstag, 29. März 2025, 18:00 Uhr  
Gemeindesaal der Reformierten Kirche

## Theateraufführungen in ungarischer Sprache

Sonntag, 30. März 2025, 15:00 Uhr  
Gemeindesaal der Reformierten Kirche

## Spielfilm: Im Herzen jung

Mittwoch, 2. April 2025, 19:30 Uhr  
Offenes Haus Oberwart

## SV Oberwart - SG Kremser SC/Rehberg

Freitag, 4. April 2025, 19:30 Uhr  
Informstadion

## Flurreinigung

Samstag, 5. April 2025, 08:30 Uhr  
Oberwart und St. Martin/Wart

## Theateraufführungen in ungarischer Sprache

Samstag, 5. April 2025, 18:00 Uhr  
Gemeindesaal der Reformierten Kirche

## Off the rails - Mundart-Rock

Samstag, 5. April 2025, 19:00 Uhr, OHO

## Theateraufführungen in ungarischer Sprache

Sonntag, 6. April 2025, 15:00 Uhr  
Gemeindesaal der Reformierten Kirche

## Elternberatung Gruppe

Donnerstag, 10. April 2025, 16:00 Uhr - 18:00 Uhr  
Frauenberatungsstelle

## SV Oberwart - SV Leobendorf

Freitag, 25. April 2025, 19:30 Uhr, Informstadion

## UTC Eröffnungsturnier

Samstag, 26. April 2025, UTC-Tennisplätze

## Lange Nacht der Bibliotheken - Lesung Martina Parker

Samstag, 26. April 2025, 19:00 Uhr, AK-Bücherei

## Anradeln - Saisonopening

Sonntag, 27. April 2025, 09:30 Uhr, Stadtgarten

## offen. - Bildende Kunst Burgenland

Sonntag, 27. April 2025, 10:00 Uhr - 18:00 Uhr

## Maiturnier des ESVO

Donnerstag, 1. Mai 2025, Stocksporthalle

## Tag der Feuerwehr

Sonntag, 4. Mai 2025, 08:15 Uhr, St. Martin/Wart

## Muttertagsfeier des Pensionistenverbandes

Dienstag, 6. Mai 2025, 14:00 Uhr, Wiesengasse 25a

## SV Oberwart - Sportunion Mauer

Freitag, 9. Mai 2025, 19:30 Uhr, Informstadion

## Halbtagesausflug des Pensionistenverbandes

Donnerstag, 15. Mai 2025, 13:30 Uhr - 18:30 Uhr

## Elternberatung Gruppe

Donnerstag, 15. Mai 2025, 16:00 Uhr - 18:00 Uhr  
Frauenberatungsstelle

## Schulfest der Volksschule

Freitag, 23. Mai 2025, 17:00 Uhr, Volksschule

## SV Oberwart - Siegendorf

Freitag, 23. Mai 2025, 19:30 Uhr, Informstadion

## Workshop für Frauen - G'sunde Runde „Selbstwert stärken“

Dienstag, 27. Mai 2025, 09:00 Uhr - 12:00 Uhr  
Frauenberatungsstelle

## Landeswandertag des Pensionistenverbandes

Mittwoch, 28. Mai 2025

## Mitgliederausflug des Pensionistenverbandes

Mittwoch, 4. Juni 2025, 08:00 Uhr - 17:30 Uhr

## SV Oberwart - SC Wiener Viktoria

Freitag, 6. Juni 2025, 19:30 Uhr, Informstadion

## Christophorus 16 „20 Jahre“ Stützpunktfest

Samstag, 14. Juni 2025, 14:00 Uhr

# info AUF EINEM BLICK

## GESUNDHEITSBERATUNG 1450

Unter der Rufnummer 1450 erhalten Sie am Telefon Empfehlungen, was Sie am besten tun können, wenn Ihnen Ihre Gesundheit oder die Ihrer Lieben plötzlich Sorgen bereitet.

## ÄRZTE-NOTDIENST

Informationen über diensthabende praktische Ärzte erhalten Sie unter der Telefonnummer 141.

**Tel.: 141**

## ZAHNARZT

Die aktuelle Diensterteilung der Zahnärzte an Sonn- und Feiertagen finden Sie unter <https://bgld.zahnaerztekammer.at/patientinnen/notdienstsuche/>

## TIERÄRZTE

### Mag. Dr. Wilhelm Baldasti

Tel.: 03352/311 42  
[www.tierarzt-baldasti.at](http://www.tierarzt-baldasti.at)

### Mag. med. vet. Thomas Neudecker & Mag. med. vet. Barbara Benkö-Neudecker

Tel.: 03352/331 90  
[www.kleintierordination-oberwart.at](http://www.kleintierordination-oberwart.at)

**Tierarzt-Notdienst Tel.: 02682/141**

## WICHTIGE NUMMERN:

Dr. Frühwirth & Pfeifenberger OG	03352/337 29 71
Dr. Zsombor Bodó	0720/303 43 8
Dr. Raimund Lehner	03352/340 70
KA Dr. Hannes K. Leirer	03352/335 36 0664/384 39 25
Euro-Notruf	112
Rettungsnotruf	144
Polizeinotruf	133
Feuerwehrrotruf	122
Notrufnummer bei Gasgebrechen	!28
Ärztendienst	141
Telefonseelsorge	142
Notrufdienst für Kinder und Jugendliche (Rat auf Draht)	147
Vergiftungszentrale	01/4064343
Bachapotheke	03352/335 35
Kronenapotheke	03352/323 71
Rotes Kreuz	05/70144-5000
Klinik Oberwart	05/7979 37000
Polizeiinspektion	05/9133 12 40

## BEREITSCHAFT APOTHEKE:

29. März bis 4. April	Kronenapotheke
5. bis 11. April	Bachapotheke
12. bis 18. April	Kronenapotheke
19. bis 25. April	Bachapotheke
26. April bis 2. Mai	Kronenapotheke
3. bis 9. Mai	Bachapotheke
10. bis 16. Mai	Kronenapotheke
17. bis 23. Mai	Bachapotheke
24. bis 30. Mai	Kronenapotheke
31. Mai bis 6. Juni	Bachapotheke
7. bis 13. Juni	Kronenapotheke
14. bis 20. Juni	Bachapotheke

Der Bereitschaftsdienst wechselt wöchentlich am Samstag um 13 Uhr!



S T A D T  
O B E R  
W A R T



Bild generiert mit DALL-E von OpenAI

# Flurreinigung

Samstag, 5. April 2025

## Wann?

5. April 2025 um 8:30 Uhr

## Wo?

Wirtschaftshof Oberwart oder Fernwärme St. Martin/Wart

Diese Aktion ist eine tolle Gelegenheit, gemeinsam etwas Gutes zu tun und gleichzeitig die Natur zu genießen. Nach getaner Arbeit dürfen sich alle fleißigen Helferinnen und Helfer auf eine Stärkung als kleines Dankeschön für ihren Einsatz freuen.

**Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer!**

**Der Ausschuss für Umwelt & Nachhaltigkeit**

